

Urberl, potztausend

aus Wien



1. Ur - berl portz - tau - send, jetzt Fallt ma was ein! I wills der - ra - tn es
2. I nimm a Lam - perl mit und a Pfund Schmalz. Mei Gspan, der Hia - sl, nimmt
3. Sei ge - grüsst, her - zigs Kind, o gros - ser Gott! Du liegst ganz nak - ket, es
4. Da habn ma je - der a Op - fer mit - bracht, lass dirs fein schmek - ka heut



gilt a Mass Wein. Ja i wollt wet - tn gar um a Stuck Geld,
But - ter und Salz. Un - ser Hans - michl will a da - bei sein,
is schier a Spott, zwi - schen Ochs, E - sel im luk - ka - ten Stall,
guat auf die Nacht! 's Lam - perl - fell kannst ja wohl brau - chn zur Hüll,



wahr - li, bei mei - ner Treu, dass der Mes - si - as sei kem - ma auf d'Welt.
schier an hal - ben Zent' Griess und Milch, Kas und Rahm für das Kind ein.
wo der Wind ei - ni pfeift, dass's schier durch d'Boa - na greift, das is a Qual.
deck wa - cherl - warm di zua, wünsch dir a gua - ta Ruah, hei - derl fein still!